

PRESSEMITTEILUNG

Verantwortlich:
Dr. Martin Schoser
Geschäftsführer
Tel.: 02 21 / 3 56 54 56 10
Fax: 02 21 / 25 67 63
E-Mail: schoser@lag-kefb-nrw.de

Köln, den 15.01.2024

Zusammenarbeit mit KI-Systemen als eine zukünftige Schlüsselkompetenz

NRW-geförderte Projektbroschüre zeigt Möglichkeiten in der digitalen Weiterbildungslandschaft

Die digitale Transformation stellt Bildungseinrichtungen und Weiterbildner:innen vor enorme Herausforderungen – und eröffnet zugleich vielfältige Möglichkeiten, die Bildungslandschaft aktiv mitzugestalten. „Die neue Abschlussbroschüre des NRW-geförderten Digitalisierungsprojekts der LAG KEFB in NRW e. V. `Möglichkeiten sehen – Möglichkeiten nutzen: Digitale Entwicklungen in der Erwachsenen- und Familienbildung` beleuchtet diese Themen und bietet sowohl Inspiration als auch Orientierung für Akteure und Akteurinnen der gemeinwohlorientierten Weiterbildung“, so LAG-Landesvorsitzender Wolfgang Hesse. .

Im Zentrum der Broschüre stehen die Chancen und Risiken der digitalen Entwicklungen. So zeigt sie praxisnah auf, wie Bildungseinrichtungen Künstliche Intelligenz (KI) zur Unterstützung von Lernprozessen und Bildungsmanagement einsetzen können. Dabei wird deutlich, dass digitale Tools nicht nur die Art des Lernens verändern, sondern auch neue Anforderungen an Lernende und Lehrende stellen.

Ein Augenmerk liegt auf den Möglichkeiten von Prompts in Large Language Models, die Inhalte dynamisch generieren und individualisierte Lernpfade eröffnen. Matthias Kostrzewa erläutert in der Broschüre, dass Lernen im KI-Zeitalter weit über das Aneignen von Fakten hinausgeht. Kritisches Denken, Problemlösungsfähigkeiten, Kreativität und die Zusammenarbeit mit Menschen und KI-Systemen sind die Schlüsselkompetenzen der Zukunft.

Gleichzeitig weist die Publikation darauf hin, dass die Digitalisierung nicht nur Chancen, sondern auch Herausforderungen mit sich bringt. Rechtliche Aspekte, insbesondere im Bereich Urheberrecht und Haftung, gewinnen zunehmend an Bedeutung. Elke

E. Thielsch gibt in ihrem Beitrag einen Überblick über die wichtigsten rechtlichen Fragen und zeigt Wege auf, wie Bildungseinrichtungen diese berücksichtigen können.

Die Broschüre vereint Erfahrungsberichte aus der Praxis, zukunftsweisende Ideen und konkrete Anwendungsbeispiele. Praktische Einblicke gewährt dabei besonders der Beitrag „Projektbereich digitaler Support“. „Hier werden konkrete Anwendungsbeispiele und inspirierende Initiativen aus den Mitgliedseinrichtungen der LAG KEFB in NRW e.V. aus dem Verlauf der Projektumsetzung präsentiert, so Projektmanagerin Martina Engels.

Dank der Förderung durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen konnte diese Publikation entstehen. Sie soll Bildungseinrichtungen ermutigen, die Chancen der Digitalisierung mutig zu ergreifen und gleichzeitig die Herausforderungen verantwortungsbewusst anzugehen. „Die Broschüre ist nicht nur eine wertvolle Orientierungshilfe, sondern auch ein Aufruf an alle, die Bildungslandschaft von morgen aktiv mitzugestalten“, so Geschäftsführer Dr. Martin Schoser.

Weitere Informationen und Kontakt:

LAG KEFB in NRW e. V.

E-Mail: info@lag-kefb-nrw.de

www.lag-kefb-nrw.de

Mit dieser Pressemitteilung möchten wir auf die vielseitigen Inhalte der Broschüre aufmerksam machen und zum Dialog über die Zukunft der Weiterbildung einladen.

Die Landesarbeitsgemeinschaft für Katholische Erwachsenen- und Familienbildung (LAG KEFB) vertritt in NRW 18 Erwachsenen- und Familienbildungswerke, 27 Familienbildungsstätten, 22 Heimvolkshochschulen/ Akademien und 10 Verbandsbildungswerke. Sie bündelt und vertritt die Interessen der allgemeinen katholischen Weiterbildung in NRW. Im Themenkomplex Familie, Gesellschaft, Religion, Werte, Kultur, Demokratie, Beruf und Medien nehmen die Mitgliedseinrichtungen eine führende Rolle in der Weiterbildung ein.